

PRESSEMITTEILUNG

Vorhang auf – so setzen Sie Ihre Fenster in Szene

Düsseldorf, Januar 2016. Zeit für einen Tapetenwechsel? Dafür müssen Sie nicht unbedingt zu Kleister und Farbrolle greifen: Neue Gardinen und Vorhänge vor dem Fenster setzen frische Akzente und lassen sich schnell und einfach anbringen. Ob schwerer Brokat, leichter Organza oder reines Leinen – die Palette an eleganten, farbenfrohen oder unkomplizierten Gardinen und Vorhängen ist schier unendlich. Und alle haben eins gemeinsam: Sie machen einen Raum wohnlich.

Der persönliche Einrichtungsstil sollte bei der Wahl der neuen Gardinen und Vorhänge immer den Ausschlag geben. Sind Sie eher puristisch eingerichtet, wären große Muster weniger ratsam. Ist der Stil großzügig und opulent, spricht nichts gegen ausgefallene und schwere Vorhänge. Aber neben den persönlichen Vorlieben spielen auch Faktoren wie Schnitt der Fenster und Funktionalität der Stoffe eine Rolle.

Praktisch und schön – Vorhänge für die ganze Wohnung

Unterschiedliche Räume fordern unterschiedliche Stoffeigenschaften und -qualitäten. Wer neue Vorhänge für das Schlafzimmer sucht, greift auf dichte Baumwollgewebe, Samt oder beschichtete Stoffe zurück. Blickdichte Eigenschaften und die Möglichkeit, den Raum abzudunkeln, machen die Qualität von Schlafzimmervorhängen aus. Soll die Gardine hingegen für frischen Wind in der Küche sorgen, überzeugen pflegeleichte Stoffe, die sich unkompliziert reinigen lassen. Im Kinderzimmer sind robuste und schwere Materialien optimal, denn sie absorbieren ganz nebenbei den Schall. Für Wohnräume ideal ist das Spiel mit der Transparenz: Leichte und durchscheinende Stoffe verwehren den Blick in die eigenen vier Wände, ohne den Raum abzudunkeln oder den Ausblick zu schmälern. Das Zimmer gewinnt durch den sanften Lichteinfall an stimmungsvoller Atmosphäre.

Gemütlich Energie sparen: Zwiebellook für Fenster

Die funktionalen Vorteile des passenden Stoffs vor dem Fenster sind nicht zu unterschätzen. Stoffe und Vorhänge sind natürliche Geräuschkämpfer und sorgen für eine angenehme Akustik – keine Spur von „Bahnhofshalle“ in den eigenen vier Wänden. Vorhänge verbessern außerdem das Raumklima, indem sie sowohl Schutz vor Hitze als auch vor Kälte bieten.



PRESSEMITTEILUNG

Die Wärmedämmung funktioniert nach dem gleichen Zwiebellook-Prinzip, das wir im Winter bei der Kleidung anwenden. Mehrere Kleidungsstücke übereinander halten uns warm, indem sich die Luft zwischen den Stoffschichten erwärmt. Wendet man dieses Prinzip also auch auf die Gardinen und Vorhänge an, werden Kältebrücken an Fenstern abgefangen. Denn nicht nur feine Ritzen lassen Zugluft in das Zimmer, auch die Glasflächen der Fenster strahlen Kälte nach innen ab. Vorhänge und Gardinen bilden im zugezogenen Zustand eine „Zwiebelschicht“, die einerseits die Kälte vor dem Eindringen in unsere Wohn- und Schlafzimmer hindert, gleichzeitig aber einen gesunden Luftaustausch ermöglicht. Je dichter der Stoff gewebt ist, desto effektiver kann er die kalte Luft vom Inneren des Raumes fernhalten.

Und während Sie es sich auf dem Sofa gemütlich machen, leisten Ihre dekorativen Gardinen und Vorhänge ganze Arbeit.

Weitere Informationen gibt es unter: www.gib-dir-stoff.com

PRESSEANFRAGEN:

#GibDirStoff
c/o Lottmann PR
Klever Str. 35
40477 Düsseldorf

Christina Borwinski
tel +49-(0)211-498 488 13
fax +49-(0)211-498 488 19
c.borwinski@gib-dir-stoff.com

Sünje Richter
tel +49-(0)211-498 488 12
fax +49-(0)211-498 488 19
s.richter@gib-dir-stoff.com

ALLGEMEINE ANFRAGEN:

Initiative Textile Räume e.V.
Berliner Allee 61
40212 Düsseldorf

tel +49-(0)211-862 864 14
fax +49-(0)211-862 864 13
info@textile-raeume.com